



Das Schweizer Armeespiel ist Kulturträger und Brückenbauer und besteht aus vier Formationen welche unter dem Label «Orchester der Extraklasse» auftreten. Die Big Band ist eine dieser vier Eliteformationen welche mit ihren unterschiedlichen stilistischen Ausrichtungen die Vielfalt der Schweizer Blasmusikszene repräsentieren.

Was ist nun dieses MilJazz Festival 2.0? Die ursprüngliche Idee zu MilJazz (Military Jazz) stammt von der finnischen Militärmusik. Diese organisiert regelmässig ein solches Festival mit Konzerten in ganz Finnland. Mit dem Einverständnis der finnischen Kollegen durften wir den originellen Namen übernehmen und haben ihn mit 2.0 ergänzt. Bewusst wollen wir an das Festival auch Jugend Big Bands einladen um dem Nachwuchs, welcher sich in diesem häufig etwas vernachlässigten Musikbereich engagiert, eine Plattform zu bieten. Ein Höhepunkt wird sicher die Big Band Soirée in der grossen Halle der Kaserne Bern sein, an welcher alle vier Big Bands ihren Auftritt haben werden. Es ist für uns eine grosse Ehre, dass der Chef der Armee, Korpskommandant Philippe Rebord, das Patronat über dieses Militär Big Band-Festival übernommen hat.

Ich lade Sie herzlich ein, unsere Konzerte der Extraklasse im Rahmen des MilJazz Festival 2.0 zu besuchen, und freue mich auf Begegnungen mit Ihnen.

Oberst Philipp Wagner
Kommandant Kompetenzzentrum Militärmusik

Konzerte

Dienstag, 21. Mai 2019, Oberglatt ZH, Chliriethalle

19.30 Uhr **Big Band der Stadtjugendmusik Zürich SJMUZ**
20.15 Uhr **Swiss Army Big Band, Schweiz**
21.15 Uhr **The Air Force Band, Finnland**

Mittwoch, 22. Mai 2019, Bern BE, Kaserne, Mehrzweckhalle

19.00 Uhr **Big Band der Bundeswehr, Deutschland**
20.00 Uhr **The Air Force Band, Finnland**
21.00 Uhr **Latvian National Armed Forces Big Band, Lettland**
22.00 Uhr **Swiss Army Big Band, Schweiz**

Donnerstag, 23. Mai 2019, Pratteln BL, Kultur- und Sportzentrum

19.30 Uhr **Jazz Orchestra Kantonsschulen Aarau JOKA**
20.15 Uhr **Swiss Army Big Band, Schweiz**
21.15 Uhr **Big Band der Bundeswehr, Deutschland**

Freitag, 24. Mai 2019, Genève GE, Victoria Hall

20.00 Uhr **Big up'Band, Genève**
21.00 Uhr **Swiss Army Big Band, Schweiz**
22.00 Uhr **Latvian National Armed Forces Big Band, Lettland**



Kompetenzzentrum Militärmusik | Kaserne, 3000 Bern 22
Tel. +41 (0)58 464 78 21 | info@militaermusik.ch

Weitere Informationen über die Militärmusik
finden Sie auf www.militaermusik.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero
Swiss Armed Forces

MilJazz Festival 2.0 21. – 24. Mai 2019



Eintritt frei – Ein Geschenk für die Bevölkerung
www.militaermusik.ch / www.facebook.com/militaermusik.ch



Musik überwindet Grenzen.

Die Militärmusik hat den Auftrag, militärische Feiern und Anlässe würdig zu umrahmen, Truppen-, Saal- und Platzkonzerte zu geben, die Armee zu repräsentieren sowie Marsch- und Konzertformationen zu präsentieren. Entsprechend mannigfaltig sind auch die Auftrittsmöglichkeiten. Die Militärmusik spielt in der Regel bei nationalen sowie internationalen Veranstaltungen, Fahnenübernahmen, Fahnenabgaben, sowie Staatsempfängen. Das Schweizer Armeespiel ist ein hervorragendes Aushängeschild und ein veritabler Kulturträger. Dabei spielt es keine Rolle, welche der vier Formationen zum Zug kommt: Das symphonische Blasorchester, das Repräsentationsorchester, die Brass Band oder die Big Band. Sie alle legen Ehre ein für unsere Schweiz und unsere Milizarmee, und zwar auch über die Landesgrenzen hinaus. Als Chef der Armee freue ich mich, dass unser Armeespiel mit dem MilJazz Festival 2.0 jetzt auch stilistische Grenzen überschreitet und erstmals einen jazzigen Akzent setzt. Zusammen mit den Big Bands der Bundeswehr sowie der finnischen und der lettischen Armee wird die Swiss Army Big Band während einer Woche die Herzen aller Jazzfans höher schlagen lassen. Lassen Sie sich dieses musikalische Potpourri nicht entgehen!

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen.

Korpskommandant Philippe Rebord
Chef der Armee



Big Band der Bundeswehr, Deutschland

Die Big Band der Deutschen Bundeswehr setzt sich aus 24 Profimusikern zusammen und steht unter der musikalischen Leitung von Bandleader Timor Oliver Chadik. Die Band wurde 1971 im Auftrag von Bundeskanzler Helmut Schmidt gegründet, der moderne Musik für eine moderne Armee wollte. Das Repertoire des Orchesters ist sehr breit und reicht von klassischem Big Band Sound über Swing bis hin zu Rock und Pop. Die Band bietet Show- und Unterhaltungsmusik der Extraklasse und sieht sich selbst als modern klingende Visitenkarte der Bundesrepublik Deutschland.



National Armed Forces Big Band, Lettland

Die National Armed Forces Big Band entstand 2009 aufgrund einer Neuorganisation der lettischen Militärmusik. Unter der Leitung von Hauptmann Aleksandrs Kreismanis gelang es der Formation schnell, mit ersten Konzerten innerhalb Lettlands ein treues Publikum zu gewinnen. Erste Konzerte im Ausland führte die Band 2014 auch an das «Mil Jazz Festival» nach Finnland. Die Zusammenarbeit mit ausländischen Musikern und Bandleadern wird sehr intensiv gepflegt. 2011 erarbeitete die Formation ein einmaliges Swing-Programm unter der Leitung von Pepe Lienhard.



SJMUZ BIG BAND

Die Big Band der Stadtjugendmusik Zürich SJMUZ feierte 2018 ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Formation besteht aus 20-25 jungen Musikerinnen, darunter derzeit 2 Sängerinnen und erarbeitet jährlich ein 90-minütiges Konzertprogramm mit wechselnden Schwerpunkten. Das derzeitige Repertoire steht unter dem Motto «Dance to the Music» und beinhaltet hauptsächlich Soul-, Funk- und Latintitel. Die SJMUZ Big Band durfte sich in den letzten Jahren an vielen Auftritten präsentieren: Konzerte in Zürcher Clubs wie Moods und Kulturmarkt, Auftritte an den Neubürgerfeiern im Kongresshaus Zürich, am Zürichfest und an diversen privaten Anlässen, sowie 2017 an Bord der «MSC Musica» auf einer Mittelmeerkreuzfahrt.



Big up'Band – ein grosses Jazzorchester

Die Big up'Band entstand 2015 aus dem Wunsch, eine Big Band in der Genferseeregion zu gründen. Die Musiker des jungen und extrem dynamischen Profi-Ensemble gehören zum Besten, was die junge Musikszene Westschweiz zu bieten hat, allesamt Absolventen der Musikhochschulen Genf, Lausanne und Bern oder des renommierten Berkley College of Music in Boston und der Manhattan School of Music in New York. Die Stärke des Ensembles ist sein ganz spezifischer Sound, der ihm in der Westschweizer Musikszene eine absolut eigene Identität verleiht. Die herausragende Virtuosität und Persönlichkeit seiner Musiker macht die Big Up'Band zu einem der führenden Jazzorchester.



Air Force Band, Finnland

Die Air Force Band der finnischen Streitkräfte wurde 1977 ins Leben gerufen. Unter der Leitung von Major Juha Ketola gibt die Formation regelmässig Konzerte im In- und Ausland, umrahmt militärische Zeremonien oder realisiert Ausbildungsprojekte für den musikalischen Nachwuchs. Nach Bedarf spielt das 21-köpfige Ensemble auch in unterschiedlichen Kleinformaten für einmaligen Jazzsound, Tanz- oder Populärmusik. Neben klassischer Big Band Literatur spielt die Band in Blasorchesterbesetzung auch zeitgenössische und populäre Blasmusik.



Swiss Army Big Band, Schweiz

Mit der Swiss Army Big Band verfügt die Schweizer Armee über ein hochklassiges Jazz- und Swing-Orchester. 17 engagierte junge Jazz-Musiker leisten in der Big Band ihren Militärdienst und erhalten eine gute Plattform ihr ausserordentliches Können einem grossen Publikum vorzustellen. Die musikalische Leitung des Orchesters liegt seit Januar 2015 in den Händen von Bandleader Edgar Schmid. Sein Ziel ist es, mit der Band Musik aus den unterschiedlichsten Genres wie Jazz, Swing, Funk und Soul stilecht und in einem einzigartigen Sound zu präsentieren.



Jazz Orchestra Kantonsschulen Aarau

Das Jazz Orchestra wurde 1991 vom heutigen Leiter Fritz K. Renold gegründet und spielt konzertanten Jazz. Die Formation wird nicht Big Band genannt weil es immer wieder mit atypischer Instrumentation auftritt. Dabei werden nicht etwa bestehende Stimmen verdoppelt, sondern eigenständige Sätze für die weniger konventionellen Instrumente geschrieben. Zentral ist das Zusammenspielen mit Jazz Ikonen, was hoch motivierend für die kommende Generation von Schweizer Jazz Musikern wirkt. So haben in der 28-jährigen Geschichte des Orchesters sehr viele, heute prominente Musiker, ihre Karriere im JOKA lanciert. Im Mittelpunkt des Programms 2019 steht Charles Mingus und sein Legat.



...da will ich hin!

